

95. Delegiertenversammlung des VSPB

Die 95. Delegiertenversammlung des Verbands Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB findet am 11./12. Juni 2020 in Zürich-Kloten statt.

TEXT: ALEXIA HUNGERBÜHLER, LEITERIN KOMMUNIKATION VSPB



Die Delegiertenversammlung (DV) ist das höchste Organ des VSPB und wird alle zwei Jahre von einer unserer 61 Sektionen und dem Verbandssekretariat durchgeführt.

Die diesjährige DV wird von der VSPB-Sektion Kommunalpolizeien Zürich organisiert. Sie findet am Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Juni 2020 im Meeting-Zentrum Schluefweg in Zürich-Kloten statt.

An der Delegiertenversammlung werden zwischen 250 und 300 Vertreter aus den 61 Sektionen (Delegierte, Ehrenmitglieder und sämtliche Vertreter des VSPB) sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften teilnehmen.

Wie gewohnt werden am Donnerstag die Traktanden des statutarischen Teils behandelt.

Das offizielle Bankett mit dem Apéro und dem Galadinner findet auf der tiefstgelegenen Alm in Europa statt.

Am Freitag wird das Thema der Delegiertenversammlung (siehe Box) mit verschiedenen Referaten und einer Podiumsdiskussion behandelt. Das lokale Organisationskomitee sowie die Verantwortlichen des VSPB befinden sich aktuell im Endspurt, um den rund 300 Teilnehmenden einen unvergesslichen Aufenthalt in Zürich-Kloten bieten zu können. Weitere Informationen und Details zur bevorstehenden 95. Delegiertenversammlung werden laufend hier publiziert oder auf www.vspb.org/DV20 aufgeschaltet. ■

Thema der DV: Via sicura

Die Reduktion von Todesopfern und Verletzten auf unseren Strassen ist das Ziel von Via sicura. Die Anpassungen der Strassenverkehrsgesetzgebung sind zweifellos ein Schritt in die richtige Richtung. Leider bleibt aber bei den Blaulichtorganisationen eine grosse Verunsicherung bezüglich der Verhaltensweise bei Alarmfahrten, welche von der aktuellen Praxis des Bundesgerichts noch gesteigert wurde. Es stellte sich schon 2014 die Frage, ob Anpassungen nötig sind, um diese Verunsicherung bei den Lebensrettern abbauen zu können. Diese konnten die Verantwortlichen des VSPB gemeinsam mit der parlamentarischen Gruppe für Polizei- und Sicherheitsfragen und dem ASTRA angehen.

In letzter Zeit haben sich die Fälle gehäuft, in welchen Polizistinnen und Polizisten ins Visier der Strafverfolgungsbehörden gekommen sind, weil sie zur erfolgreichen Verfolgung von Straftätern die Verkehrsregeln missachten mussten. Aufgrund dieser Tatsache überlegen sich Polizistinnen

und Polizisten gezwungenermassen zweimal, ob sie ihre gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen sollen oder nicht. Schliesslich können sie bei der Verfolgung eines Straftäters im Gefängnis landen. Die Botschaft für Kriminelle ist klar: Wenn ihr ein schnelles Auto fahrt, kommt ihr ungeschoren davon, denn die Polizei darf euch nicht verfolgen! Fakt ist: Die Unsicherheit unter den Blaulichtorganisationen ist enorm und beeinträchtigt ihre Arbeit. Dies gilt für die Feuerwehr, die Sanität und die Polizei.

Aus diesem Grund wählte die Geschäftsleitung des Verbands Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB die Via sicura bei den Polizistinnen und Polizisten als Thema der 95. Delegiertenversammlung in Zürich-Kloten.

Die Referenten/-innen und Podiumsteilnehmer/-innen sind in Abklärung und werden wie gewohnt zu einem späteren Zeitpunkt im *police* vorgestellt.

Hauptsponsoren:

